



ONE FINE DAY e.V. TÄTIGKEITSBERICHT 2016

von Marie Steinmann-Tykwer

IDEE UND KONZEPT

One Fine Day e.V. wurde 2008 von Marie Steinmann und Tom Tykwer in Berlin gegründet, um Kindern und Jugendlichen in den Slums von Nairobi Zugang zu Kunst zu verschaffen, sie zu fördern und ihnen eine dringend nötige Ergänzung zum einseitigen Unterricht des kenianischen Schulsystems zu bieten. **One Fine Day e.V.** bietet **seit 9 Jahren Kunst-Kurse** für mittlerweile **über 1.000 Kinder und Jugendliche** in den Slums von Nairobi an, die von kenianischen Lehrern vor Ort geleitet werden. Die Disziplinen sind: Tanz, Ballett, Malerei, Zirkus, Akrobatik, Kreatives Schreiben, Theater und Musik. Die Zahl der regelmäßig teilnehmenden Kinder wächst kontinuierlich.

Das Engagement von **One Fine Day e.V.** in den zwei großen Slums **Kibera und Mathare** ist über die Jahre zu einer festen Größe im Leben der Schüler geworden und sorgt nachhaltig für die Entwicklung der dort lebenden extrem benachteiligten Kinder.

GESCHICHTE UND KOOPERATION

One Fine Day e.V. arbeitet in Kenia eng mit der 2006 in London gegründeten NGO **Anno's Africa** zusammen, die dasselbe Ziel verfolgt. Die erfolgreiche Kooperation der beiden Initiativen schafft Synergien, die dem Projekt enorm zugute kommen. **One Fine Day e.V.** und **Anno's Africa** führen regelmäßig **Kunst-Workshops** für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren an den gemeinsamen Partnerschulen in Nairobi durch, die von europäischen Mentoren zusammen mit kenianischen Lehrern geleitet werden. Zum Abschluss der Intensiv-Workshops demonstrieren die Schüler das Erlernte in einer Präsentation für Eltern, Verwandte, Nachbarn und die Gemeinde. Die Vorführungen finden üblicherweise auf dem Schulgelände unserer Partnerschulen in Kibera und Mathare statt oder wenn möglich auch im öffentlichen Raum, z. B. im Nationaltheater von Nairobi. Als Vorbereitung für die Workshops wird das kenianische Lehrerteam im Rahmen eines jährlichen „Teachers Training“ in pädagogischen und didaktischen Grundtechniken geschult und bei der Entwicklung der Unterrichtsinhalte angeleitet und unterstützt.

FINANZIERUNG

One Fine Day e.V. wird ausschließlich durch private Spenden aus Deutschland finanziert. Im Jahr 2016 hatte der Verein 31 zahlende Fördermitglieder (120 € / Jahr), die das gemeinnützige Engagement des Vereins dauerhaft mit regelmäßigen Mitgliedsbeiträgen unterstützen. Darüberhinaus generiert One Fine Day e.V. unermüdlich Spenden durch Fundraising und Benefizaktionen in Berlin.

Nachhaltigkeit

Im Anschluss an die jährlichen Workshops sorgt One Fine Day e.V. dafür, dass die Kurse kontinuierlich weitergeführt werden, um die Nachhaltigkeit der künstlerischen Entwicklung der Kinder sicherzustellen. In wöchentlichen Kreativ Clubs werden die Unterrichtsinhalte das ganze Jahr über fortgeführt. Die einheimischen Kinder besuchen die Clubs nach ihrem regulären Schulunterricht wie AGs. Alle Kreativ Clubs werden von Berlin aus von One Fine Day e.V. betreut und vom kenianischen Lehrerteam vor Ort geleitet und durchgeführt.



AKTIVITÄTEN 2016

Das Jahr 2016 war ein ausgesprochen aktives und produktives Jahr, in dem zahlreiche Projekte erfolgreich realisiert werden konnten. Dabei wurde immer deutlicher, wie wichtig es ist, einen eigenen festen Ort für das Projekt in Nairobi zu finden, um sich dauerhaft, nachhaltig und gesichert für die Kinder in den Slums von Nairobi einsetzen zu können.

LAUFENDE PROJEKTE

Wie in den vergangenen Jahren auch, hat **One Fine Day e.V. 2016** zahlreiche Kurse für Kinder in den Slums von Nairobi angeboten: insgesamt 27 Kreativ Clubs wurden jede Woche an drei Partnerschulen in den Slums **Kibera und Mathare** durchgeführt und **10 weitere Kreativ Clubs** in einer Schule in **Nakuru** außerhalb Nairobis. Insgesamt nahmen rund 1000 Kindern regelmäßig an unseren Kursen teil.

Die drei Schulen, an denen unsere Kurse regelmäßig stattfinden sind die **Spurgeons School** und **KAG School** in Kibera und **Valley View Academy** in Mathare.

Die One Fine Day Kreativ Clubs und ihre kenianischen Lehrer:

- Ballett Club Lehrer: Mike Wamaya
- Tanz Club Lehrer: Consolata Nduta
- Musik Club Lehrer: Lulu Sayad Abdalla, Peter Mbao, Martin Onyango, Adam Mwanbama
- Zirkus-Akrobatik Club Lehrer: Maxwel Washira, Irungu Wairimu, Patrick Njoroge, Pauline Gathoni
- Kunst Club Lehrer: Steve Onyango, Linet Ambiyio, Kingsray Okenye (Assistenz)
- Young Drama Club Lehrer: Joseph Kimani
- Theater Club Lehrer: Godfrey Ojiambo, Sharleen Njeri
- Creative Writing Club Lehrer: Paul Peter Kades
- Gitarrenunterricht Lehrer: Lulu Sayad Abdalla

Darüber hinaus hat **One Fine Day** zusammen mit **Anno's Africa 2016** 10 weitere Kreativ Kurse an der Schule in **Nakuru** und an der Waisenschule **'Sure 24'** in Kikuyu durchgeführt:

- Ballett Club Lehrer: Mike Wamaya
- Tanz Club Lehrer: Consolata Nduta
- Musik Club Lehrer: Lulu Sayad Abdalla, Peter Mbao
- Zirkus-Akrobatik Club Lehrer: Maxwel Washira, Irungu Wairimu
- Creative Writing Club Lehrer: Paul Peter Kades

Wie üblich gab es auch 2016 jeden Monat ein **Plenum** in Nairobi, an dem alle Lehrer teilnahmen. Diese regelmäßigen Versammlungen dienen dem Austausch über das laufende Unterrichtsgeschehen und der Absprache organisatorischer Angelegenheiten, sowie der Bezahlung der Lehrer.

Die Kenianerin **Krysteen Savane** ist nach wie vor unsere **Managerin vor Ort**, die die **Gesamtabwicklung** der **One Fine Day Kreativ Klubs** in Nairobi leitet. Sie bekommt monatlich ein festes Gehalt, macht die Abrechnung in Nairobi, kümmert sich um das Alltagsgeschäft, die Austauschprogramme und betreibt Öffentlichkeitsarbeit und Pressebetreuung vor Ort.

Krysteen Savane arbeitet kontinuierlich an der Lehrer-Teambildung und kennt jeden Schüler und jede Schülerin persönlich. Sie ist auch für den Kontakt zu den Familien der Kinder zuständig. Wenn einzelne Kinder Probleme haben, ist Krysteen ihre Ansprechpartnerin. Als solches ist sie das Herzstück von One Fine Day in Nairobi. Sie entwickelt auch Ideen für neue Projekte und hat immer den Überblick. Für One Fine Day und Anno's Africa ist Krysteen Savane unverzichtbar.

AUSTAUSCH PROJEKTE 2016

Tanzprojekt mit der International School in Nairobi

One Fine Day e.V. verbindet seit 2014 eine enge Kooperation mit der International School (ISK) in Nairobi. Im Frühjahr und im Herbst 2016 wurde wieder gemeinsam getanzt. Kinder aus dem One Fine Day Tanz Club an der Spurgeons School wurden einmal in der Woche von einem Schulbus der ISK in Kibera Slum abgeholt, um im Tanzraum der ISK unter Anleitung der One Fine Day Tanzlehrerin Consolata Nduta Performances einzustudieren.

Am Ende der dreiwöchigen Workshops konnten die Aufführungen der Kinder auf der Theaterbühne der ISK bewundert werden. Diese Zusammenarbeit hat unschätzbaren Wert sowohl für die Schüler der ISK, als auch für die Kinder aus den Slums, weil sie Begegnungen zwischen Welten schaffen zwischen Arm und Reich, die in der Metropole Kenias keine Selbstverständlichkeit sind.



Ballettprojekt mit dem Dance Centre Kenya und der Stiftung Artist for Africa

Die amerikanische Ballerina Cooper Rust gründete 2013 nach einer ersten Zusammenarbeit mit One Fine Day und Anno's Africa das Dance Centre Kenya in Nairobi (<http://www.dancecentre.co.ke>) und die dazugehörige Stiftung Artist for Africa (<https://www.artistsforafricausa.org>). Seitdem unterrichtet und fördert Cooper Rust vielversprechende Kinder in Tanz und Ballett, wobei ihr Engagement insbesondere auch Kindern aus den Slums von Nairobi gilt.

Einmal in der Woche nehmen die 10 talentiertesten Schüler und Schülerinnen aus dem One Fine Day Ballett Club am Unterricht im Dance Centre gemeinsam mit überwiegend privilegierten Ballettschülern teil. Dies ist für die Kinder aus den Slums von Nairobi ein ganz besonderes wöchentliches Ereignis, denn sie haben nicht nur Gelegenheit in einem professionellen Tanzraum mit Spiegelwand und Handlauf zu trainieren, sie erfahren dort auch eine besondere Förderung. Das motiviert wiederum auch alle anderen One Fine Day Kinder, spornt sie an und schenkt ihnen Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Ballet Boarding House

Das Ballettprojekt mit dem Dance Centre Kenya bietet noch eine weitere Förderstufe für unsere Kinder: Die Stiftung ‚Artist for Africa‘ finanziert seit 2016 fünf außerordentlich talentierten Ballettschüler und -schülerinnen von One Fine Day und Anno's Africa ein Boarding House, das Cooper Rust mit Anno's Africa eingerichtet hat. Die Kinder wohnen gemeinsam in einer betreuten Wohnung und bekommen an fünf Tagen in der Woche nach der regulären Schule Ballettunterricht am Dance Centre Kenya. Krysteen Savane, One Fine Day Projektleiterin in Nairobi, und Mike Wamaya, One Fine Day Ballettlehrer, stehen den Kindern regelmäßig beratend und begleitend zur Seite.

Diese Förderung bietet Kindern von One Fine Day und Anno's Africa ernsthafte Chancen auf eine Karriere als Balletttänzer und Ballerinas.

Ein hervorragendes Beispiel für den Erfolg dieser Kooperation ist Joel Kioko, ein Junge aus Kuwinda Slum in Nairobi, den Cooper Rust entdeckt und gefördert hat. Nachdem Joel 2016 im One Fine Day Ballett Club unterrichtet hat, hat er für 2017 ein Stipendium für die English National Ballett School in London bekommen.

PROJEKTE 2016

Über die laufenden **Kreativ Clubs und Austauschprojekte** hinaus hat **One Fine Day e.V.** 2016 zahlreiche Einzelprojekte und Veranstaltungen durchgeführt und die dringend benötigten finanziellen Mittel erfolgreich durch Benefiz-Aktionen generiert.

KÜNSTLERWORKSHOPS

Wie 2015 begonnen, sind auch 2016 wieder **Berliner Künstler** nach Nairobi gereist, um vor Ort mit den Kindern von **One Fine Day e.V.** Kunst und Musik zu machen. Die Künstler übernehmen dabei die (ehrenamtliche) Rolle von Gast-Lehrern. Sie machen unsere Schülern und unser kenianisches Lehrerteam mit neuen Materialien und Techniken vertraut und geben Anstoß für neue Ideen. Aufgabe ist, sie zu fördern und zu eigenständigem kreativem Schaffen anzuregen und anzuleiten.

Diese Workshops haben sich in vielerlei Hinsicht als extrem hilfreich für das Projekt erwiesen. Nicht nur erfahren die Kinder und deren Lehrer vor Ort neue künstlerische Impulse, Arbeiten aus den Workshops dienen zum Teil auch Fundraisingzwecken.

Mit Arbeiten aus den kenianischen Künstlerworkshops und deren Präsentation in Berlin wird nicht nur das Engagement von One Fine Day über die Grenzen Nairobis hinaus sichtbar, die Schüler und Schülerinnen von One Fine Day können so auch selber handfest zum Fortbestand des Projekts beitragen, was sie zurecht mit großem Stolz erfüllt.

2016 fuhren folgende Bildende Künstler zu One Fine Day Workshops nach Nairobi:

Zuzanna Czebatul, Caroline Kryzecki, Ulrich Wulff, Pola Sieverding, Amelie Grözingen und Markus Keibel. Die Künstlerworkshops wurden begleitet und betreut von der Kunstwissenschaftlerin **Juliet Kothe**, die sich seit 2013 ehrenamtlich für One Fine Day e.V. engagiert.

DIE WORKSHOPS IM EINZELNEN

04. bis 13. April 2016

Künstlerworkshops mit Zuzanna Czebatul, Caroline Kryzecki und Ulrich Wulff

An den ganztägigen Workshops (6 Tage) haben je etwa 25 - 30 Kinder teilgenommen.

Zusanna Czebatul (<http://zzzzccccczzzz.com>) stellte zusammen mit den Kindern Stempel her, um damit Stoffe zu bedrucken, aus denen die Kinder fantasievolle bunte Kissen in allen Farben und Formen zusammennähten.



PROJEKTE 2016

KÜNSTLER WORKSHOPS

Caroline Kryzecki (<http://kryzecki.de/caroline>) erarbeitete mit den Kindern ihrer eigenen Kugelschreiber-Technik entsprechend in kindgerechter Manier eine Bilderserie aus Öl und Pastel mit abstrakten farbigen Mustern.



Ulrich Wulff (http://www.ulrichwulff.de/Website/ULRICH_WULFF_2.html) lies die Kinder zunächst Masken zeichnen, um sie dann aus einem Mix von Pappmache, Pappe, Müll und Farben in dreidimensionale Objekte zu verwandeln.



01. bis 11. August 2016

Künstlerworkshop mit Marie Steinmann-Tykwert

„There is a crack in everything, that's how the light gets in“

2016 haben wir die One Fine Day Club-Kinder gefragt, was sie später einmal gerne werden möchten und fünf Berufswünsche für ein ganz besonderes Videokunstprojekt ausgewählt. Für dieses Projekt konnten wir die Kostümbildnerin Polly Matthies gewinnen. Sie hat Kostüme für fünf Kinder angefertigt und sie als Fußballer, Ballerina, Ärztin, Pilot und Astronaut ausgestattet.

Zum Sonnenaufgang stellte sich jedes Kind einzeln in eine der engen Gassen des Kibera Slums und blickte stumm und regungslos in die laufende Kamera, während um sie herum der Slum nach und nach zum Leben erwachte. Die Videos erzählen davon, dass Kinder, die in Slums aufwachsen, dieselben Träume, Wünsche und Hoffnungen haben wie alle anderen Kinder in der Welt. Kinderträume sind universell und unabhängig von Herkunft und Gesellschaft. Die fünf Videos sollen 2018 in einer großen Installation zu Fundraisingzwecken in Berlin präsentiert werden.





PROJEKTE 2016

PROJEKTREISEN

03. bis 09. Februar 2016

Marie Steinmann-Tykwer

Die Vorsitzende von One Fine Day e.V. Marie Steinmann-Tykwer reiste im Februar 2016 zusammen mit Bee Gilbert, der Leiterin von Anno's Africa, für sechs Tage nach Nairobi, um ein Grundstück für das Art Center zu suchen, sich mit Cooper Rust auszutauschen, Inhalte und Jahresplanung der Kreativ Clubs mit den Lehrern vor Ort zu besprechen und eine Musical-Produktion für die Kinder zu planen.

BESONDERE EREIGNISSE

11. Juni bis 10. Juli 2016

Unterstützung für Anno's Africa Projekt in Malawi

Unser Partnerprojekt Anno's Africa hat sich 2016 in Nord-Malawi engagiert. Zusammen mit der englischen NGO Temwa, die dort Kinder- und Jugendprojekte realisiert, hat Anno's Africa drei Wochen Workshops in Kunst, Schauspiel, Musik, Tanz und Akrobatik gehalten, an denen insgesamt 450 Kinder teilgenommen haben. Der Unterricht fand täglich nach der Schule und an Samstagen ganztägig statt.

One Fine Day hat für dieses Projekt sein Lehrerteam aus Nairobi zur Verfügung gestellt und deren Unterkunft in Malawi finanziert.

<http://www.annosafrika.org.uk/workshop-reoirt/>

AUGUST 2016

„Sense8“

Die Netflix Serie „Sense8“ ist eng mit **One Fine Day** verknüpft. **Tom Tykwer**, Regisseur von „Sense8“ ist **Mitbegründer von One Fine Day e.V. und One Fine Day Films** (<https://www.onefinedayfilms.com>) einer Filmproduktion und Filmschule mit Sitz in Berlin, die sich um die Ausbildung afrikanischer Filmschaffender bemüht und sich für die Entwicklung und Produktion von Kinofilmen in Afrika einsetzt.

Für „Sense8“ hat One Fine Day Films Dank One Fine Day e.V. in Nairobi Drehorte in Kibera Slum vermittelt. Erfinderin der Serie und Regisseurin **Lana Wachowski** schrieb für „Sense8“ eine Szene, die vom Engagement unseres Vereins in Nairobi erzählt. So wurde ein ganzer Tag an einer unserer Partnerschulen im Kibera Slum mit 350 Kindern der **One Fine Day Kreativ Clubs** gedreht.

Für die Kinder war dies ein ganz besonderer Tag und für **One Fine Day** war es die Chance, internationale Aufmerksamkeit auf die Lebensbedingungen in dem größten Slum Afrikas und das Engagement des gemeinnützigen Vereins vor Ort zu lenken.

Die Serie „Sense8“ ist auf **Netflix** zu sehen.



PROJEKTE 2016

BESONDERE EREIGNISSE

OKTOBER – DEZEMBER 2016

„Styx – Amour Fou“

Der Film ‚Styx‘ wurde von Oktober bis Dezember 2016 auf Malta unter der Regie von **Wolfgang Fischer** gedreht. Das Drama erzählt die Geschichte einer Frau, dargestellt von **Susanne Wolff**, die allein zu einem Segeltörn aufbricht und sich auf hoher See in der Nähe von Schiffbrüchigen wiederfindet. Allein ihr Engagement entscheidet über deren Schicksal. Der Film zeigt die Grausamkeit der Fremdbestimmung in Not geratener Menschen.

Dank One Fine Day hat Wolfgang Fischer zwei talentierte junge Darsteller für seinen Film gefunden. Er reiste nach Nairobi zu einem Casting bei One Fine Day und wurde fündig: **der 14-jährige Gedeon Wekesa Oduor**, der seit vielen Jahren unsere Kreativ Clubs besucht, bekam die kindliche Hauptrolle. Für den **15-jährigen Kelvin Mutuku Ndinda** aus unserem Drama Club wurde eigens eine Szene geschrieben. Godfrey Ojiambo, langjähriger One Fine Day-Lehrer in unserem kenianischen Team, begleitete und betreute die jungen Darsteller während der Dreharbeiten.

Gedeon und Kelvin wurden für die Zeit der Dreharbeiten vom Schulunterricht freigestellt. Für sie war die Filmproduktion nicht nur ein aufregendes Erlebnis, sondern auch eine ermutigende Erfahrung, denn sie hatten Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Gage der Filmproduktion für die beiden Kinder wurde auf ein Treuhandkonto überwiesen, von dem die Gebühren für die weiterführende Schule finanziert wird. Auch unser Lehrer Godfrey Ojiambo wurde von der Filmproduktion für die Betreuung der Kinder honoriert. Voller Stolz sind die beiden Jungs anschließend wieder zu ihren Familien und an ihre Schulen zurückgekehrt und One Fine Day hat für die Nachbereitung dieser einschneidenden Erfahrung Sorge getragen.



Gedeon, Kelvin und Godfrey in Malta

„Styx“ kommt 2018 ins Kino.

AUSSTELLUNGEN

29. 9. – 2. 10. 2016

WIDE(R)KUNST

Die gemeinnützige Initiative Viva Con Agua, die sich weltweit für Zugang zu sauberem Trinkwasser einsetzt, hat im Verbund mit der Millerntor Gallery und Holzmarkt25 in Berlin das Kunst- und Kulturfestival ‚WIDE(R)KUNST‘ als Plattform und Raum für kreatives soziales Engagement ins Leben gerufen. Bei der Eröffnung am 29. September 2016 wurde ein Film über One Fine Day gezeigt und wir wurden im Rahmen der Ausstellung vorgestellt.

BENEFIZVERANSTALTUNGEN

09. April 2016

Bastel-Auktion

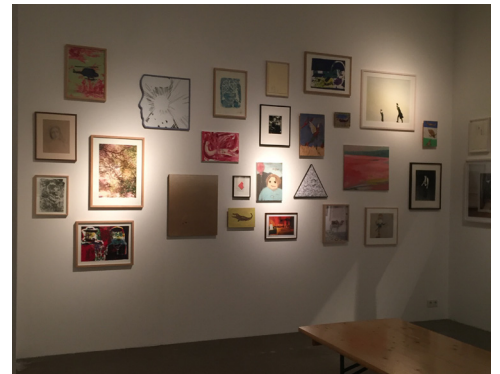
Seit 2012 hat sich die Berliner Künstlerin und Journalistin Susanne Schirdewahn mit ihrer Kolumne „Basteln“ im Feuilleton der Berliner Zeitung dem Thema Berliner Bastelkunst angenommen. 33 prominente Persönlichkeiten haben sich ihrem Aufruf gestellt und unerschrockene Kleinodien der Bastelkunst hergestellt. Es war nur konsequent, diese waghalsigen kleinen Meisterwerke in einer Benefiz-Auktion feilzubieten. Die daraus erwirtschafteten Gelder sind One Fine Day e.V. zu Gute gekommen.



15. Dezember 2016

Kunst Tombola

Die größte Benefizveranstaltung 2016 war unsere Kunsttombola in der **Galerie Sexauer** Berlin. Dort hat One Fine Day kurz vor Weihnachten 147 Lose an über 300 geladene Gäste verkauft. Zur Verlosung kamen 52 Arbeiten von Kindern aus unseren Kreativ Clubs zusammen mit 52 Kunstwerken, die uns namhafte Berliner Künstler zur Verfügung gestellt haben, unter ihnen Daniel Richter, Caroline Kryzecki, Martin Eder und Alexander Iskin. Die restlichen Lose waren Nieten.



Das besondere an diesem Abend war, dass die Arbeiten der Kinder und der Künstler in einer ‚Petersburger Hängung‘ gleichwertig nebeneinander präsentiert wurden. Es lies sich nicht in jedem Fall sagen, was von Kinderhand und was von Künstlerhand entstanden ist. Dieses Spiel mit der Frage ‚Was ist Kunst?‘ verlieh der Aktion eine besondere Note und schärfte den Blick des Publikums für den Wert der Arbeiten aus unseren Kreativ Klubs.

Die Lose wurden eigens von den Künstlerbrüdern **Gert und Uwe Tobias** gestaltet. Master of Ceremony waren der Schauspieler **Lars Eidinger** und **Daniel von Schacky** (*Schacky Art & Advisory*). Die Kunsttombola war als Lotterie genehmigt und hat nach Abzug der Ausgaben und der Lotteriesteuer einen Reinertrag von knapp 38.000,- € generiert.





PRESSE

One Fine Day Ballet Cub

2016 hat eine Englische Zeitung das Ballettprogramm von Anno's Africa und One Fine Day entdeckt, andere Medien zogen nach, unter anderem die ARD, die am 18. Dezember 2016 einen Beitrag über unser Ballettprogramm und das Dance Centre Kenya in Nairobi im Weltspiegel ausstrahlte. <http://www.daserste.de/information/politik-weltgeschehen/weltspiegel/kenia-136.html>

Auch eine Dokumentation auf Al Jazeera Facebook über unser Ballet Programm hat für großes Aufsehen gesorgt.

https://www.facebook.com/aljazeera/videos/10154756448753690/?hc_ref=ART0v5Dztx8gw9hdS7UQ-LOEC5meshZcRuiaQuxQVuL9_N96tABrFhcDAUiFNY9qIo0&pnref=story

Seitdem ist das Interesse für unser Ballettprogramm enorm gestiegen. Einerseits ist das großartig für die Kinder und die Arbeit von One Fine Day und Anno's Africa, weil unser Engagement sichtbar wird und unser Bekanntheitsgrad sowohl in Afrika, als auch in Europa steigt, was sich wiederum positiv auf das Spendenaufkommen auswirkt. Andererseits wächst damit auch die Kraftanstrengung, den stetig steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Die Betreuung der vielen Kinder und die Verantwortung die damit einher geht bleibt eine große Herausforderung für relativ kleine Vereine wie One Fine Day und Anno's Africa.

Weitere Links

<http://www.aljazeera.com/indepth/inpictures/2016/09/kenyan-children-learn-ballet-kibera-slum-160907072629309.html>

<http://www.dancemagazine.com/ballet-without-borders-2307046787.html>

One Fine Day Kunst Tombola

Auch über die Tombola wurde in diversen Zeitungen und Online Portalen berichtet

<http://www.monopol-magazin.de/one-fine-day-versteigert-52-arbeiten-zeitgenoessischer-kuenstler>

<http://www.numero-homme.de/2016/12/kunst-fuer-afrika/>

<http://www.numero-magazine.de/2016/12/kunst-als-zufluchtsort/>

<https://www.fixpoetry.com/fix-zone/2016-12-09/one-fine-day>



HERRAUSFORDERUNGEN

One Fine Day & Anno's Africa Arts Center Kibera

One Fine Day und Anno's Africa verfolgen weiterhin das Ziel, einen festen Standort in Nairobi für ein gemeinsames ART CENTER zu finden und einen sicheren, geschützten Raum für unsere Kunstkurse zu schaffen, in dem wir unabhängig und eigenständig arbeiten und präsent sein können. Leider gestaltet sich die Suche nach einem geeigneten Ort schwieriger als erwartet.

UNSERE PLÄNE FÜR 2017

Personale Verstärkung

Ab Februar 2017 wird die Berliner Journalistin und Kinderbuchautorin Beatrix Althen-Schnippenkoetter, Fördermitglied der ersten Stunde und seit vielen Jahren ehrenamtlich für den One Fine Day e.V. tätig, als Minijobberin mit 30 Stunden im Monat für den Verein arbeiten, um die wachsende Büroarbeit und Verwaltung zu bewältigen und dem Verein konzeptionell und organisatorisch zur Seite zu stehen.

Projekte

Unsere laufenden Projekte werden 2017 weitergeführt:

- alle Kreativ Clubs an unseren Partnerschulen
- das jährliche Teacherstraining in Nairobi
- die Kooperation mit der International School of Kenya
- die Kooperation mit dem Dance Centre Kenya
- die Ferien-Workshops mit Anno's Africa in Malawi

Fokus

Unser Hauptfokus wird 2017 auf der Gesellschaftsgründung liegen, formale Voraussetzung für die Einrichtung eines ART CENTERS als dauerhaften Standort für One Fine Day und Anno's Africa in Nairobi. Wir sind entschlossen, unser Engagement für extrem benachteiligte Kinder und Jugendliche in den Slums von Nairobi mit aller uns zur Verfügung stehenden Kraft und Energie fortzusetzen.

BENEFIZVERANSTALTUNGEN

PICHA

Arbeiten aus den Künstlerworkshops, die wir seit 2013 in Nairobi durchführen, werden vom 4. März bis 4. Juni 2017 in einer großen Ausstellung im me Collectors Room (Ausstellungsraum für private Kunstsammlungen in Berlin-Mitte) präsentiert. Bilder und Objekte, die in unseren Workshops entstanden sind, werden zusammen mit je einer Arbeit des Künstlers (Workshopleiters) ausgestellt. Wir wollen zeigen, wie sich die Bildsprache der Künstler kindgerecht vermitteln lässt.

Die Bilder der Kinder und der Künstler können während der gesamten Ausstellungszeit zugunsten von One Fine Day erworben werden.